

Fachschaftsleiterinnen und
Fachschaftsleiter der DSD II-Schulen

Fachschaftsberater und
Programmlehrkräfte an DSD II-Schulen

Dr. Georg Szalai, Dieter Uesslerer

Fachberater / Koordinatoren
für Deutsch als Fremdsprache

HAUSANSCHRIFT Ráday utca 42-44

POSTANSCHRIFT H-1092 Budapest

TEL +36 1 7833125

FAX +36 1 7896752

E-MAIL budapest2@auslandsschulwesen.de

INTERNET www.auslandsschulwesen.de/budapest

Erinnerungsjahr 2014 - Projekte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Zentrale Ausschuss für das Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz der Länder regt an, „das Erinnerungsjahr 2014 zum Gegenstand schulischen Unterrichts zu machen, da es Gelegenheit zur Diskussion vielfältiger politischer, sozialer und kultureller Fragen“ im europäischen Kontext bietet. Die Deutsche Botschaft Budapest unterstützt diese Initiative.

Wir möchten diese Anregungen aufgreifen und an Sie weitergeben. Mögliche Wegmarken im Erinnerungsjahr könnten sein:

- 100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkriegs
- 75 Jahre Ausbruch des Zweiten Weltkriegs
- 70 Jahre Deportation der ungarischen Juden und Roma in die Vernichtungslager
- 65 Jahre Gründung des Europarates
- 25 Jahre Picknick in Sopron, 25 Jahre Flucht über Ungarn in die Bundesrepublik und 25 Jahre Mauerfall
- 10 Jahre EU-Mitgliedschaft Ungarns

Wir rufen Sie dazu auf, mit Ihren Schülern - insbesondere den 11. Klassen - zu selbst gewählten Wegmarken und hierzu entwickelten Themen im Rahmen des Deutschunterrichts oder auch des DFU-Unterrichts projektorientiert zu arbeiten. Besonders gute Ergebnisse werden mit den Ihnen schon bekannten PAD-Stipendien prämiert, die in diesem Schuljahr für Arbeiten zum Erinnerungsjahr 2014 vergeben werden. Achten Sie also bitte darauf, dass innerhalb des Gesamtprojekts auch noch Einzelleistungen erkennbar sind, denn wir können im Regelfall pro Schule nur einen Teilnehmer mit einem PAD-Deutschlandstipendium (Dreiwöchiges Hospitationsprogramm, Internationales Preisträgerprogramm) auszeichnen.

- Da bei der Themen- bzw. Aufgabenwahl manchmal Unsicherheiten auftreten, möchten wir einige exemplarische Beispiele zur Wegmarke „100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkriegs“ formulieren:
- Der Erste Weltkrieg – Eine Ordnung zerbricht (Rahmenthema)
 - Der Weg in den Krieg (und dessen Verlauf)
 - Der Zerfall der Österreichisch-Ungarischen Doppelmonarchie
 - Nachwirkungen Österreich-Ungarns in der heutigen Zeit
 - Trianon – Ursachen, Inhalte, Folgen
 - Trianon in der heutigen Wahrnehmung und Beurteilung

Als Präsentation wären Schautafeln, Essays, Reportagen, Filmbeiträge u. ä. denkbar.

- Der Erste Weltkrieg und der Zerfall der Donaumonarchie im Spiegel der deutschen und ungarischen Literatur (Rahmenthema)

Die Schüler könnten sich mit einzelnen deutschsprachigen Werken befassen. Auch eine vergleichende Werkbetrachtung ist möglich.

Als Präsentation wären Schautafeln, Essays, Buchlesungen (mit Filmprotokoll) u. ä. denkbar.

Abschließend möchten wir noch etwas zur Zeitschiene und dem Auswahlprozess sagen:

- bis 11.04.2014
Die fertigen Arbeiten bzw. beurteilbare Zwischenergebnisse werden von den betreuenden Lehrkräften eingeschätzt und die beste Leistung bzw. das beste zu erwartende Endresultat nominiert. Information und Arbeitsresultat gehen an den zuständigen Fachschaftsberater. Zuständigkeiten werden in einem gesonderten Schreiben noch benannt. Hierzu erfolgt im Vorfeld eine Beratung.
- bis 23.04.2014
Die Fachschaftsberater benennen in ihrer Region die Kandidaten für das Dreiwöchige Hospitationsprogramm und das Internationale Preisträgerprogramm. Information und Arbeitsresultat gehen an die Fachberater.
- bis 25.04.2014
Die Fachberater benennen auf der Grundlage der Vorschläge der Fachschaftsberater die Stipendiaten für beide Programme und teilen diese dem PAD und der Deutschen Botschaft Budapest mit.
- bis zum 13.06.2014 Fertigstellung aller Projekte
- bis zum 30.09.2014 Präsentation aller Projekte

Abschließend möchten wir darauf verweisen, dass die Arbeit an den Projekten eine Grundlage für die Präsentation im zweiten Teil der Prüfung zur Mündlichen Kommunikation im DSD II bilden kann. Es lohnt sich also für die Schüler in mehrfacher Hinsicht, sich in diesem Projekt zu engagieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Georg Szalai



Dieter Uessler